



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Untersuchung von (zeitweilig) monoedukativem bzw. koedukativem Unterricht

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Forschungsvorhaben zu beauftragen, das der Untersuchung von monoedukativem bzw. koedukativem Unterricht dient.

Begründung:

Laut einer Anfrage an die Staatsregierung aus dem Jahr 2012 liegen dem Freistaat keinerlei Erkenntnisse vor, ob Schülerinnen und Schüler an monoedukativen Schulen bzw. Schulen mit monoedukativem Unterricht bei Abschlussprüfungen und Jahrgangsstufentests bzw. Vergleichsarbeiten besser als Schülerinnen und Schüler an rein koedukativen Schulen abschneiden. Ebenso wenig wurden bislang Forschungsvorhaben in diese Richtung unterstützt. Nach Aussage zahlreicher Bildungsexperten sei jedoch ein (zeitweiliger) monoedukativer Unterricht insbesondere bei geschlechtsstereotypen Unterrichtsfächern für beide Geschlechter gleichermaßen vorteilhaft. Dies gilt es zu untersuchen, um Handlungsoptionen für eine echte Bildungsgerechtigkeit herstellen zu können.